

# Die Kunst des Abschiednehmens

---

## Die Kunst des Abschiednehmens - Ein Tabuthema bewegt sich

Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen ist immer schwer. Der Schock ist noch nicht verwunden und doch so viele Fragen, die zu klären, so viele Dinge, die in kürzester Zeit zu erledigen sind.

Gerade in dem Bereich Tod und Trauer sind ein gutes Netzwerk und Kooperationen sehr wertvoll. Und so erfüllt sich für die Kunsthandwerkerin Michaela Mielke mit dem Internetprojekt [www.kunst-des-abschiednehmens.de](http://www.kunst-des-abschiednehmens.de) ein Herzenswunsch: In einem Netzwerk – gemeinsam – ein Tabuthema zu bewegen.

"Die Kunst des Abschiednehmens" vermittelt eine Übersicht von besonderen Produkten und wertvollen Dienstleistungen, die Sie in Ihrem ganz persönlichen Abschied und in der Trauer begleiten und unterstützen. Das Portal klärt auf und macht auf kreative Möglichkeiten der Gestaltung des Abschieds aufmerksam.

Im eigenen Shop werden Urnen, Trauer- und Gedenkartikel präsentiert und ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen, um für die Beerdigung, in der Trauer und für die Zeit danach unterstützende, gestalterische Elemente zu finden. Memoria verhelfen zu einem gesunden Umgang mit Augenblicken, Momenten und Erinnerungen an einen Menschen, die man im Herzen trägt.

Die Kunst des Abschiednehmens – dahinter steht ein ganz besonderes Netzwerk: Menschen mit Herzblut. Menschen mit Berufung. Menschen, die als Vordenker neue Pfade in einem uralten Gewerbe anlegen.

„Wir möchten dazu beitragen, einen zutiefst menschlichen Teil unser aller Leben zurück in die Gesellschaft zu bringen. Wir sehen die Sterbe- und Abschiedskultur als wichtigen Bestandteil der Kultur eines Landes. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wollen wir aufklären und wertvolle, kreative Produkte und Dienstleistungen anbieten. Wir gestalten durch unser künstlerisches Wirken besondere und persönliche Abschiedsfeiern, begleiten Menschen und werden ihrer Einmaligkeit durch Individualität fernab des Mainstreams gerecht.“

**Ziel ist es, Licht ins Dunkel der Trauer zu bringen, den Horizont eines Tabuthemas zu öffnen und zu einem natürlichen Umgang mit diesem essenziellen Lebensthema zurückzufinden.**

Presstexte und Fotos sind zur kostenfreien Verwendung frei gegeben. Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar. 295 Wörter, 2122 Zeichen mit Leerzeichen

Pressekontakt für Rückfragen:

Michaela Mielke | das-metier  
U r n e n & Memoria  
Kanalstraße 17  
22085 Hamburg  
Tel.: 040-38682336  
[info@das-metier.de](mailto:info@das-metier.de)  
[www.das-metier.de](http://www.das-metier.de)

Abschied nehmen auf besondere Art: Die Hamburger Kunsthandwerkerin Michaela Mielke veredelt Urnen und Memoria (Erinnerungsstücke) mit handgemalten Ornamenten, Schriftzeichen und Symboliken in Verbindung mit den Materialien Holz, Mosaiksteinen und Sand. Dies sind Bedeutungsträger und verhelfen zu einer persönlichen Art des Ausdrucks.

„Gerne und oft tabuisiert die Themen: Abschied, Trauer & Tod ... und schon gar nicht mag sich jemand mit den Produkten auseinandersetzen. Doch – ich mag!“